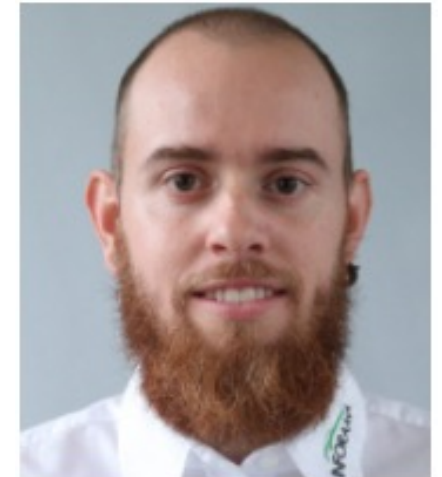


Bioschule

- Angebote mit Schwerpunkt Biolandbau:
 - 3. Jahr EFZ
 - Nachholbildung
 - NEK
 - Landwirtschaft begreifen

- Lernende darauf aufmerksam machen, dass sie den Anmeldetermin (10. März 2024) einhalten, auch wenn Lehrvertrag noch nicht unterzeichnet ist.

Informationen aus dem Bereich Biolandbau des INFORAMA




Beratung als Schnittstelle zwischen Bio Suisse und Kontrollstelle

- Umstellungsberatung
- Betriebswirtschaft
- Investitionen und Finanzierungen
- Produktionstechnik (von Alpwirtschaft via ÖLN bis hin zur regenerativer Landwirtschaft)
- Coaching

- Arbeitskreise

Mehr Erfolg ohne Wachstum (LEAN FARMING)

Wartezeiten

- 
-
- Arbeitsabläufe so anpassen, dass nicht unnötig zu Wartezeiten kommt.

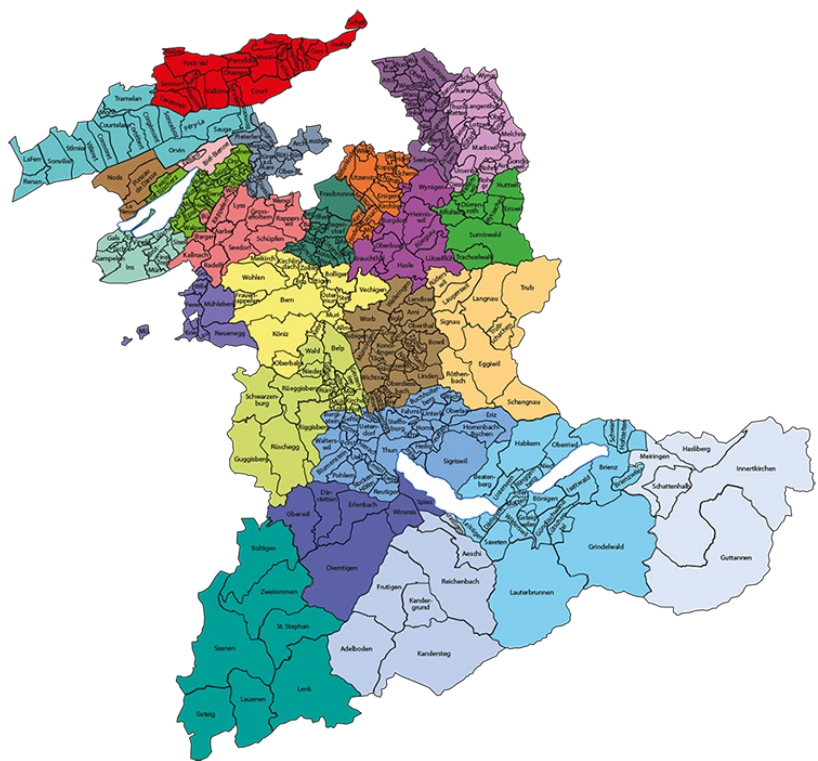
Logistik

- z.B. Siloballen Verschiebungen vom Pressen bis zum Futtertisch.

Extra- Aufgaben

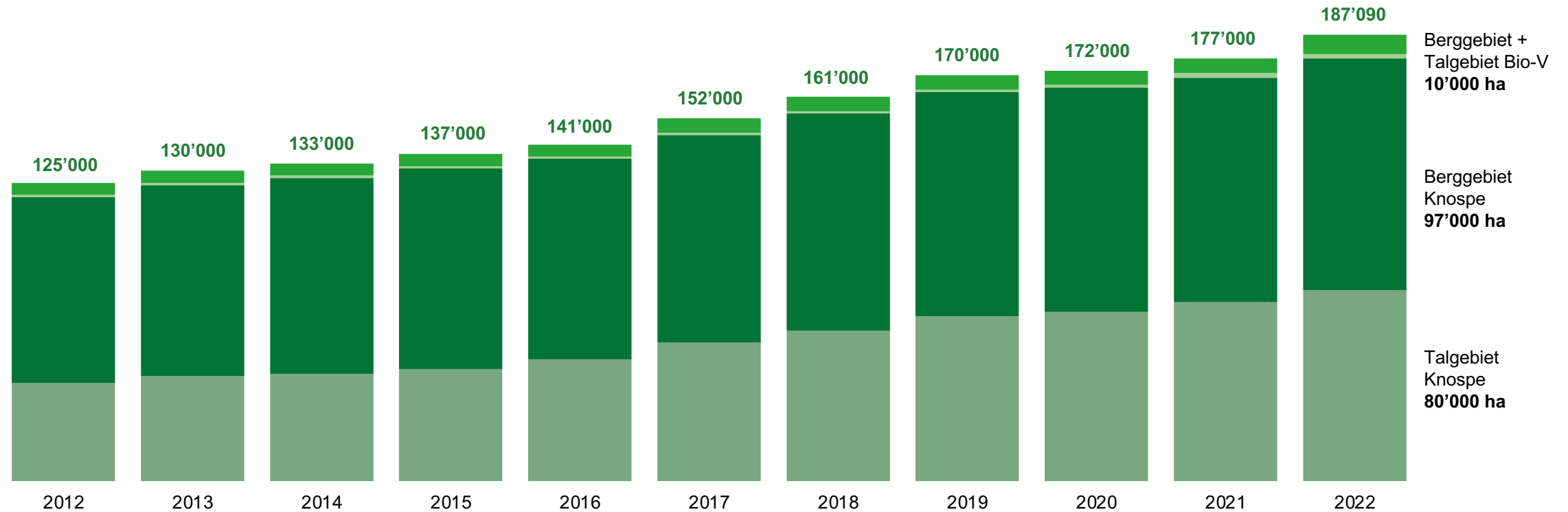
- Gib es Arbeiten die doppelt ausgeführt werden.

Im Kanton Bern 35 Neuumsteller aufs 2023

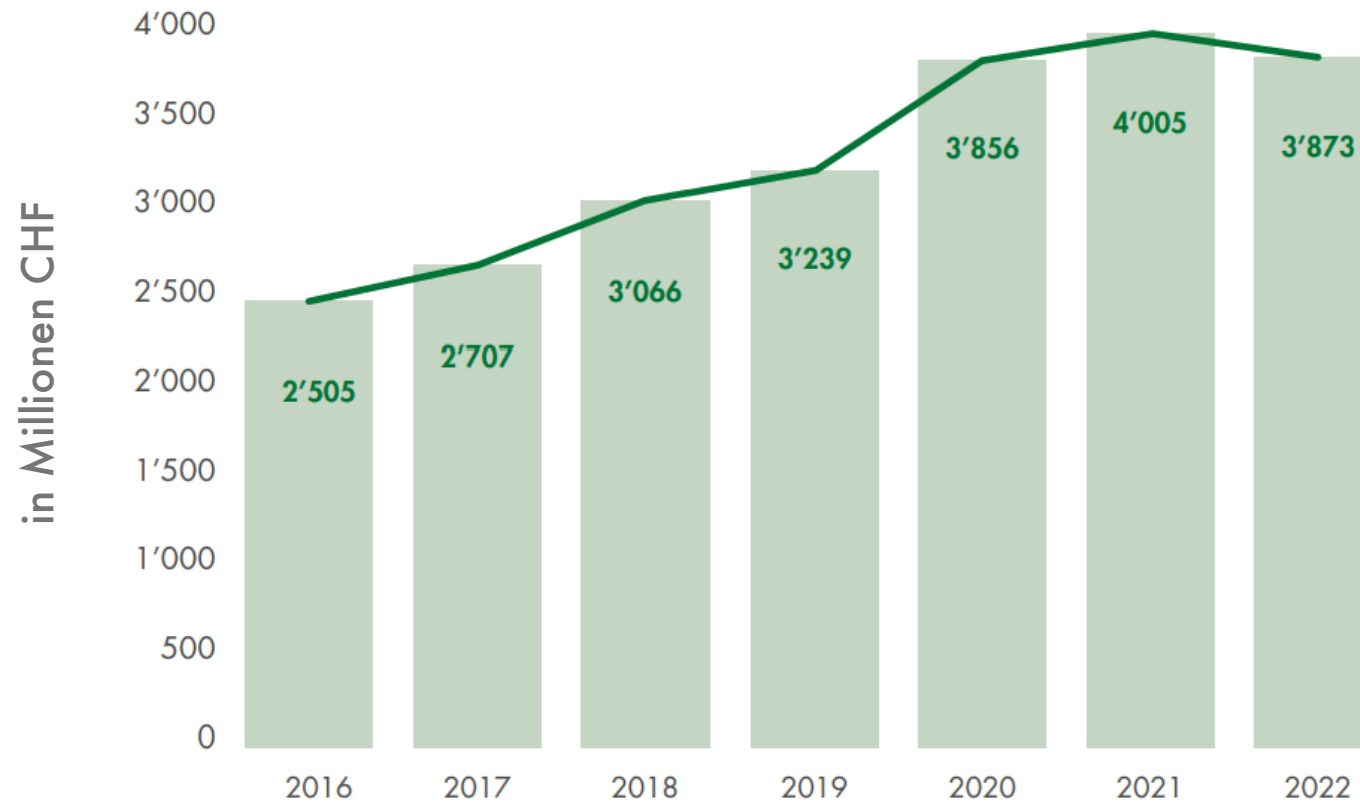


	Knospe-Betriebe 2022*	Neuanmeldungen Knospe-Betriebe 2023*	Alle Betriebe (Bio und konventionell)**	Bio-Betriebe Knospe- und Bio-Verordnung***	Anteil Bio-Betriebe**
BE	1'381	35	9'309	1'381	14,8%
GR	1'208	13	1'989	1'279	64,3%
SG	473	11	3'360	492	14,6%
ZH	470	28	2'658	442	16,6%
LU	462	8	4'120	469	11,4%
VD	396	23	2'880	382	13,3%
TG	390	18	1'998	358	17,9%
AG	326	11	2'402	286	11,9%
VS	261	6	2'355	369	15,7%
FR	234	11	2'314	225	9,7%
JU	193	7	910	191	21,0%
OW	190	0	553	188	34,0%
SO	176	5	1'096	178	16,2%
SZ	164	3	1'381	175	12,7%
BL	164	5	752	156	20,7%
AR	134	1	591	130	22,0%
TI	127	1	694	161	23,2%
NE	112	4	673	113	16,8%
GL	96	3	313	95	30,4%
ZG	86	3	474	91	19,2%
GE	70	7	236	50	21,2%
NW	63	3	390	80	20,5%
UR	49	2	504	58	11,5%
SH	43	10	436	40	9,2%
AI	21	1	396	27	6,8%
BS	9	0	7	3	42,9%
SCHWEIZ	7'298	219	42'791	7'419	17,3%
FL	43	2	97	39	40,2%
Total	7'341	221	42'888	7'458	17,4%

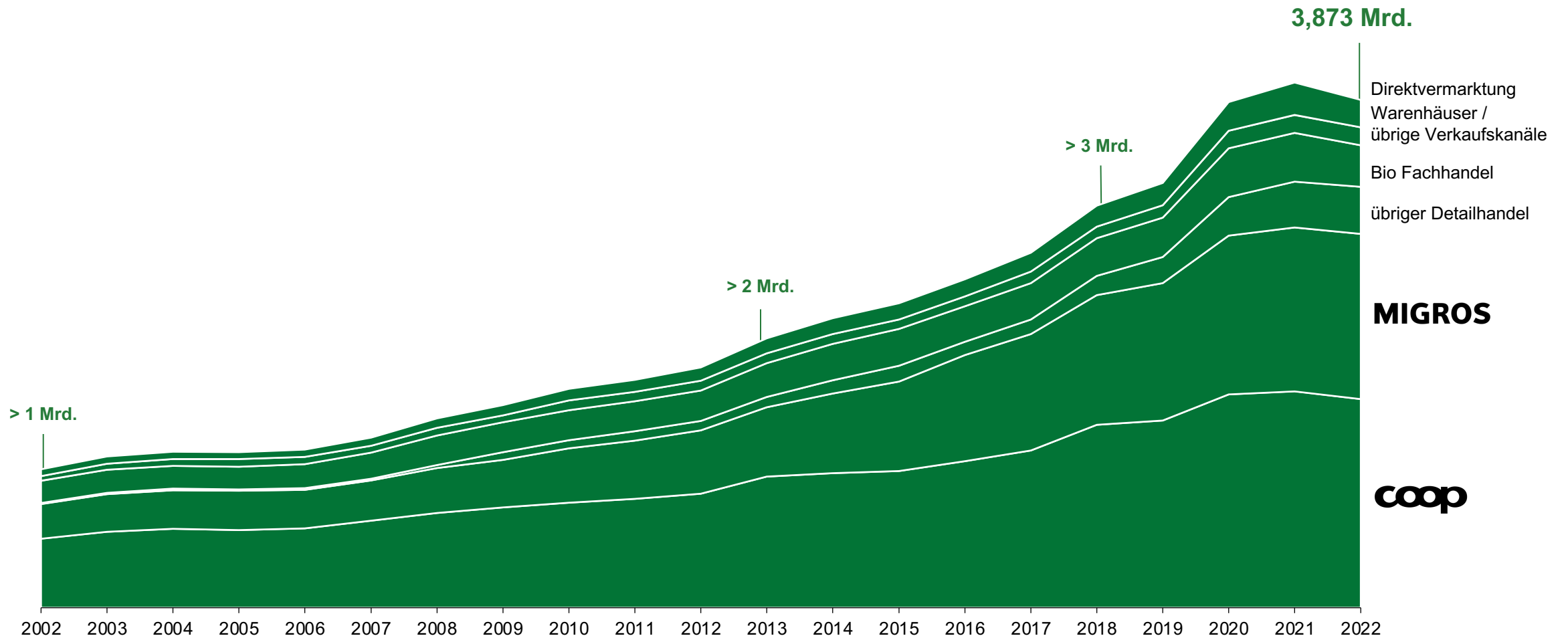
Stete Zunahme der biologischen Nutzfläche



Umsatz mit Bio-Produkten in der Schweiz



Umsatzentwicklung Bio-Lebensmittel-Markt

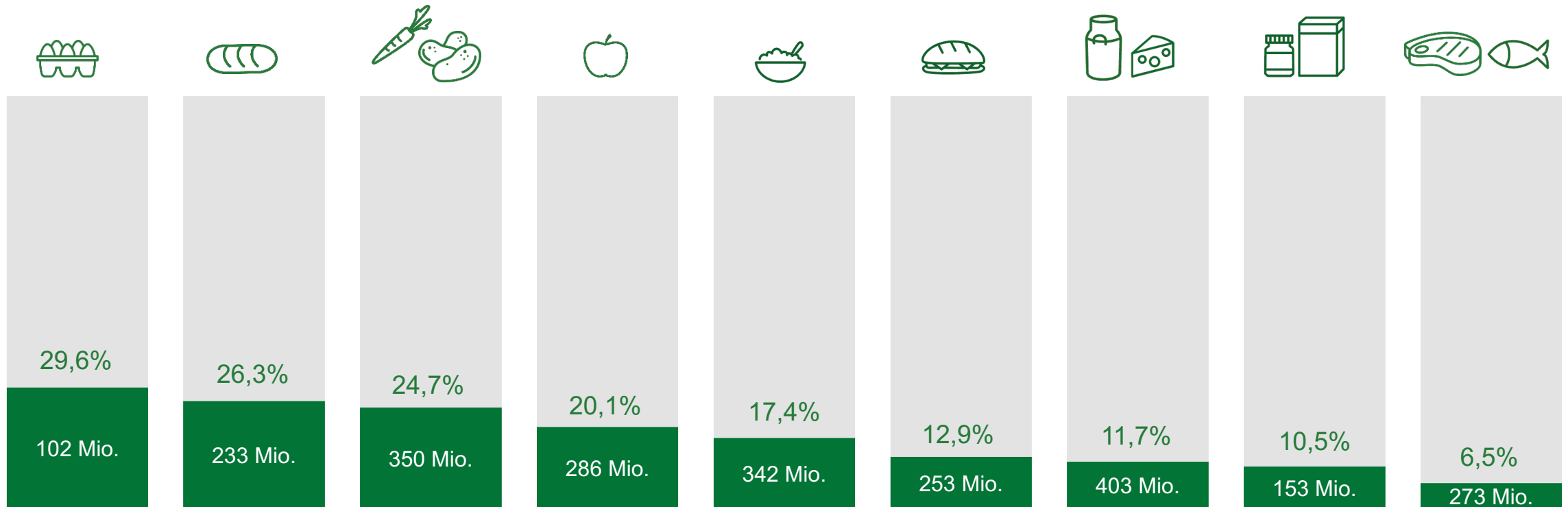


Bio-Umsatz und -Marktanteile steigen

Handelskanal	2016 Umsatz in Mio. CHF	2017 Umsatz in Mio. CHF	2018 Umsatz in Mio. CHF	2019 Umsatz in Mio. CHF	2020 Umsatz in Mio. CHF	2021 Umsatz in Mio. CHF	2022 Umsatz in Mio. CHF	2022 vs. Vor- jahr %	2022 Markt- anteil %
Coop ^a	1'118	1'199	1'394	1'428	1'628	1'651	1'592	-3,6	41,1
Migros ^b	808	889	990	1'047	1'211	1'249	1'260	0,9	32,5
Übriger Detailhandel ^c	101	112	149	198	294	350	357	2,0	9,2
Bio-Fachhandel ^d	272	275	287	303	370	371	317	-14,5	8,2
Warenhäuser und Fachhandel ^e	74	89	87	94	134	136	139	2,5	3,6
Direktvermarktung ^f	132	144	160	169	220	248	207	-16,5	5,3
Total Bio-Markt	2'505	2'707	3'066	3'239	3'856	4'005	3'873	-3,3	100,0

Bio-Marktanteile nach Produktkategorien

■ Bio-Anteil (%) / Umsatz (in Mio. CHF)
■ Konventionell



Bio-Lebensmittel-Markt Schweiz



54%

aller Konsument:innen
kaufen täglich oder mehrmals
pro Woche Bio-Produkte.

CHF 439

entspricht dem **Pro-Kopf-Konsum**
für Bio-Lebensmittel in der Schweiz.



11,2%

betrug **Bio-Anteil** am
Lebensmittelmarkt in der Schweiz.

CHF 3'873 Mio.

beträgt der **Umsatz von Bio-Lebensmitteln** in der Schweiz.

Marktsituation tierische Produkte

● Milch	Der Milchmarkt ist ausgeglichen. Die Aussichten sind vorsichtig positiv. Gewisse Abnehmer suchen neue Produzent:innen. Die Bio-Milchproduktion ist aktuell rückläufig (-3.1%)
● Rind	Gesucht: Bio Natura Beef und Bio-Weidebeef für das 3. Quartal
● Kalb	Gesucht 1. Halbjahr: Remonten Gesucht 2. Halbjahr: Bio-Kälber Markt ist generell rückläufig, Glättung der Saisonalität ist wesentlich
● Lamm	Angebot schwankt mehr als die Nachfrage, im Sommer ist Nachfrage nicht gedeckt. Neue Vermarktungskanäle werden gesucht
● Schweine	Der Markt ist stabil, Nachfrage und Angebot decken sich. Der Richtpreis liegt auf hohem Niveau
● Eier	Vertragsproduktion, saisonale Überversorgung (Sommer)
● Poulet	Vertragsproduktion, stetiger Ausbau, Bell bietet Einstiegsmöglichkeiten
● Fisch	Hohe Einstiegshürden, Nachfrage im Detailhandel beschränkt vorhanden
● Honig	Knospe-Imker:innen gesucht, wetterbedingt grosse Produktionsschwankungen



Marktchancen tierische Produkte (Teil 1)

Produkt	Chancen (1-6)*	Empfehlung PM	Bemerkung
Allgemein wird ein Einstieg nur mit einem Abnehmervertrag empfohlen, wenn keine Direktvermarktung			
Silvestri Bio-Weiderind	4	Abnehmer ist Lidl	Nur in Absprache mit Linus Silvestri AG
Aldi Bio-Weiderind	4	Abnehmer ist Aldi, Remonten ab Geburtsbetrieb für Weidemast sind gesucht	Nur in Absprache mit Linus Silvestri AG
Bemerkung: Schlachtreife Bio-Weiderinder aus Umstellbetrieben können als Silvestri Weiderind verkauft werden			
Bio-Weidebeef	3	Im 2022 sehr gesucht, Situation seit 2023 schwierig, für das 3. Quartal wieder gesucht	In Absprache mit IG BWB, Vertrag mit IG BWB und Abnehmer obligatorisch
Natura-Veal	5	Wird nicht als Bio vermarktet, da saisonal zu wenig Bio-Betriebe. Kein Preiszuschlag, Preis aber interessant	Nach Anmeldung bei MK Schweiz. Gewöhnliches Bio-Kalb rückläufig
Bio Natura-Beef	5	Bio Natura Beef für das 3. Quartal gesucht	Nach Anmeldung bei MK Schweiz
Mastremonten	4	Umstellbetriebe können Remonten an Knospe-Höfe liefern, Voraussetzung: Tier ist mind. 3 Monate auf Knospe-Betrieb	Nachfrage nach Remonten aktuell tief (Stand Okt 2023)

* Einschätzung Produktmanagement. 1=Sehr geringe Marktchancen, 6=grosses Absatzpotenzial

Marktchancen tierische Produkte (Teil 2)

Produkt	Chancen (1-6)*	Empfehlung PM	Bemerkung
Allgemein wird ein Einstieg nur mit einem Abnehmervertrag empfohlen, wenn keine Direktvermarktung			
Verarbeitungsfleisch	5	Verarbeitungsfleisch stark gesucht	Keine Abnahme von Umstellkühen
Schwein	2	In Absprache mit IG BSS	Abnehmervertrag empfohlen, ausgenommen Direktvermarktung
Eier	3	In Absprache mit Abnehmern	Momentan keine neuen Produzent:innen gesucht, Markttransformation im Gange aufgrund des Entscheids "alle Kühen leben" per 1.1.26.
Poulet	5	In Absprache mit Abnehmern (Vertragsproduktion)	Bell sucht neue Produzenten (Anforderung: 2 ha flaches Land), Abnahme von Umstellpoulets
Honig	5	In Absprache mit Abnehmern	Potenzial im Detailhandel und in der Direktvermarktung

* Einschätzung Produktmanagement. 1=Sehr geringe Marktchancen, 6=grosses Absatzpotenzial

Mastpoulet-Produzenten gesucht!



- Bell sucht in den nächsten Jahren mind. **6 neue Bio-Geflügelproduzenten pro Jahr**. Die Suche nach geeigneten Betrieben ist anspruchsvoller als erwartet.
- **Anforderungen:** ideal sind 2 ha ebenes und zusammenhängendes Land zum Aufstellen der mobilen Mastställe, ca. 15 - 20 ha landwirtsch. Fläche

Es sind auch Umsteller willkommen.

Marktsituation pflanzliche Produkte

Generell gilt: Anbau nur in Absprache mit Abnehmern!

●	Brotgetreide	Verarbeitung und Inlandproduktion zunehmend. Weizen gesucht. Roggen und Dinkel weniger gesucht. Neu: Markt für Umstellweizen!
●	Futtergetreide	Gesucht: Futterweizen, Körnermais, Körnerleguminosen und Raufutter. Wiederkäuerfütterung seit 1.1.2022
●	Ölsaaten u. spezielle Ackerkulturen	Raps, Zuckerrüben, Lein und einzelne weitere spezielle Ackerkulturen gesucht. Speisehafer nicht gesucht. Herausforderungen bei der Verarbeitung, Vertragsanbau.
●	Frischgemüse	Kleinere Mengen und Spezialitäten gesucht
●	Verarbeitungsgemüse	Vertragsanbau, kleinere Mengen gesucht (insbesondere Erbsen, Spinat u.a.)
●	Lagergemüse	In durchschnittlichen Erntejahren kann Nachfrage gedeckt werden; Potenzial in der Direktvermarktung
●	Kartoffeln	In normalen Erntejahren kann Nachfrage befriedigt werden. Veredelungskartoffeln z.T. gesucht (nur Vollknospe)
●	Kräuter	Potenzial vorhanden, Absatzwege müssen selber aufgebaut werden; Zusammenarbeit mit Anbaugemeinschaften
●	Obst	Birnen & späte Zwetschgensorten & allgemein Verarbeitungsobst gesucht. Tafelkern- & Mostobst, Kirschen: Umstellung nur nach Absprache mit Abnehmern.
●	Beeren	Frühe & späte Beeren zur Verlängerung des Erntefensters für Tafelkanal sowie Verarbeitungsbeeren gesucht, Heidelbeeren boomen, grosses Potenzial
●	Wein	Steigende Nachfrage im Detailhandel (grössere Menge erforderlich) und Direktvermarktung

Nächster Bio-Kräutertag

(Ort wird nächstens bekanntgegeben)



Bio-Kräutertag 2024
23. August 2024

Informationen: → Anmelden für Kräuterbrief
(angela.deppeler@bio-suisse.ch)
www.bioaktuell.ch/markt/produkte/biokraeuter

Marktchancen pflanzliche Produkte

Produkt	Chancen (1-6)*	Empfehlung PM	Bemerkung
Ackerkulturen	Siehe Marktübersicht Ackerkulturen auf bioaktuell.ch -> Markt -> Produkte -> Ackerkulturen -> Marktübersicht		
Frischgemüse	3	Kleines Potenzial für Umsteller, empfohlen für Direktvermarktung	Direktvermarktung, solidarische Landwirtschaft, Abos
Lagergemüse	2	Nur in Absprache mit Abnehmern	Direktvermarktung, solidarische Landwirtschaft, Abos
Verarbeitungsgemüse	3	Nur in Absprache mit Abnehmern Erbsen z.T. gesucht	Vertragsanbau regional mit Verarbeitungsbetrieb
Kräuter	5	Potenzial vorhanden, Absatzwege müssen selber aufgebaut werden	Zusammenarbeit mit Anbaugenossenschaften oder Direktvermarktung; kein Zollschutz
Kirschen	2	Schwierig für Umsteller	
Anderes Steinobst	4	Potenzial bei Aprikosen & späte Zwetschgensorten	
Birnen	6	Unterversorgung des Marktes	
Äpfel und Mostobst	2	Mostobst schwierig für Umsteller; Tafelkernobst in Absprache mit Abnehmern	
Beeren	4	Wenig Probleme für Umsteller	Frühe oder späte Sorten gesucht
Wein	Chancen abhängig von Sorte, Region, Kanal und Qualität		

Ackerbauoffensive:

Bio Suisse sucht 15'000ha zusätzliche Bioackerflächen bis 2027!

Die Nachfrage nach mehr Swissness im Detailhandel und in der Fütterung führt zu einem erhöhten Bedarf. Gesucht sind in folgenden Qualitäten:

Bio Suisse Vollkno- spe- und Umstellung:



- Mahlweizen
- Zuckerrüben
- Sämtliche Körnerleguminosen zu Futterzwecken
- Raufutter
- Futterweizen
- Körnermais

Bio-Ackerbautag

Biohof Christian Streit, Aubonne VD



26.-27. Juni 2024